

# Im Blickpunkt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **85 (2012)**

Heft 11

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Beförderung Verkehrs- und Transportschulen 47

Die Redaktion wurde vom Teamleiter des Am 21. September 2012 hat im Zentrum Bicubic in Romont (Fribourg) die Beförderung von Unteroffizieren und höheren Unteroffizieren der Verkehrs- und Transportschulen 47 stattgefunden. Zahlreiche Eltern, Verwandte, Bekannte und Freunde der Anwärter sowie zivile und militärische Gäste wurden durch den Kommandanten der Verkehrs- und Transportschulen 47, Oberst Urs Niklaus, begrüsst.

Für die zukünftigen Kader bedeutet die Beförderung einen Abschnitt in ihrer militärischen Laufbahn, sie haben die Kaderschule erfolgreich abgeschlossen und werden sich in der Folge in den verschiedenen Schulen der Armee in ihrer neuen Funktion zu bewähren haben.

In ihrer Ansprache erwähnte Frau Jacqueline Bourqui, Friedensrichterin des Glanebezirks, die vielfältigen Erfahrungen und Herausforderungen im beruflichen Bereich.

Einige Betrachtungen des Armeeseelsorgers und verschiedene musikalische Beiträge des Militärspiels der Infanterie Brigade 2 ergänzen den vorbildlich organisierten Anlass. Bei den Teilnehmern findet der reichhaltige und sehr gut präsentierte Apéritif regen Zuspruch.

*Oberst Roland Haudenschild*



## Beförderung Nachschub Rückschub Schulen 45

Am 28. September 2012 hat in der Aula in Tafers (Freiburg) die Beförderung von Unteroffizieren und höheren Unteroffizieren der Nachschub Schule 45-2 stattgefunden. Zahlreiche Eltern, Verwandte, Bekannte und Freunde der Anwärter, sowie Gäste wurden durch den Kommandanten der Nachschub Rückschub Schulen 45, Oberst Marcel Derungs begrüsst.

Der Schulkommandant stellt Führung und Vertrauen, Mittelpunkt einer erfolgreichen Zusammenarbeit, am Beispiel des Bergführers und seiner Gruppe dar. Die neu beförderten Kader werden nach ihrer Grundausbildung in Freiburg die Verbandsausbildung 1 im Raum Langnau im Emmental fortsetzen.

Als Gastreferentin wendet sich Frau Katharina Thalmann-Bolz, Grossrätin des Kantons Freiburg, an die Teilnehmer, mit einem Zitat des römischen Dichters Publius Syrus:

«Wer klug zu dienen weiss, ist halb Gebieter.» «Qui sait servir de façon sage, est pratiquement souverain.» Die Stadt Freiburg ist eine «KulturBrückenStadt» und eine Zährin-

gerstadt. Der Kanton Freiburg liegt an der Sprach- und Kulturgrenze zwischen deutscher und welscher Schweiz; die Sprachen und Kulturen überlappen sich. Der Kanton Freiburg ist ein Miniaturmodell der Schweiz.

Als Vorgesetzter und Führer ist stets an folgendes zu denken: Führen heisst lenken, Führen heisst aber auch erziehen. «Wer Menschen erziehen darf, muss Menschen mögen». (Rudolf Steiger, MILAK). Man könnte den Begriff Erziehung im Militär auch so definieren: «Verhaltensweisen an die Anforderungen der Funktion anpassen.»

«Das Schweizervolk steht nach wie vor hinter der Armee; es steht hinter ihrer Tätigkeit zum Wohle an unserer Gemeinschaft. In der Schweiz ist die Strategie einer Milizarmee tief verwurzelt. Sie wartet nicht in Kasernen auf ihre Einsätze, sondern ist in Gesellschaft und Wirtschaft integriert.»

Die Feier wurde vom Spiel Inf RS 16 mit musikalischen Beiträgen umrahmt.

*Oberst Roland Haudenschild*



## Abschlussfeier Log Ber Kp 104-3/11

Die Log Ber Kp 104-3/11 hat am 22. August 2012 in Bern ihre Abschlussfeier durchgeführt, geleitet von Hptm Tobias Frey, Einheits Berufsoffizier.

Das Ende einer Dienstzeit ist ein wichtiger Zeitpunkt und die ideale Gelegenheit, die erbrachten Leistungen zu würdigen, Abschied zu nehmen und allen Beteiligten für die sehr gut funktionierende Zusammenarbeit zu danken.

In seiner Ansprache erwähnt col EMG François Thalmann, chef EM br log 1, die Legende des Mammuts «stark und zuverlässig», welche weiterzuführen ist. In den letzten Monaten

hat die Kp eine beachtliche Zahl von Aufträgen in der ganzen Schweiz unfallfrei erfüllt. Nach Ziffern gemessen stellen die über 500 Einsätze nicht nur eine Mammutarbeit sondern viel eher eine Titanenarbeit dar. In einem aufschlussreichen Kurzfilm präsentiert sich die Log Ber Kp 104 und gibt Einblick in ihre vielfältige Tätigkeit.

Die Angehörigen erhalten als Abschluss ihrer Dienstzeit ein Zeugnis nach zivilem Muster und ein Abschiedsgeschenk. Die Log Ber Kp ist eine Marke in der Schweizer Armee, man kennt sie.

*rh*

## Beförderung Instandhaltungsschulen 50

Am 28. September 2012 hat im Gemeindezentrum Lötschberg in Spiez die Beförderung von Unteroffizieren und höheren Unteroffizieren der Instandhaltungsschulen 50 stattgefunden. Zahlreiche Eltern, Verwandte, Bekannte und Freunde der Anwärter sowie Gäste waren anwesend und wurden vom Kommandanten der Instandhaltungsschulen 50, Oberst i Gst Beat Kocherhans begrüsst.

Als Gastreferent wendet sich Herr Regierungstatthalter Christian Rubin an die Teilnehmer. Er zitiert einen neu gewählten Gemeinderatspräsidenten: «Was ich als Wachtmeister im Militär gelernt habe, liegt schon einige Jahre zurück, aber es hat mir in der Führung immer wieder gedient.» Unter der Führungsverantwortung des Gruppenführers hat es in jeder Gruppe ein breites Spektrum an Menschen, die zu einer Gruppenleistung beitragen. Im Folgenden einige wesentliche Hinweise zur erfolgreichen Gruppenführung:

1. Gründliche Auftragsanalyse, bis Klarheit herrscht
  2. Nur Aufträge erteilen, die man selbst bereit wäre auszuführen
  3. Gruppenmitglieder jederzeit ernst nehmen, nutzen der Stärken jedes einzelnen.
- «Diese Grundsätze führen im zivilen Bereich wie im Militär immer zum Erfolg.»

Nachstehend die Gedanken des Armeeseersorgers, Hptm Dominique von Orelli:

Ihnen gratuliere ich aufrichtig. Sie haben die Anerkennung für Ihren zusätzlichen militärischen Einsatz heute erhalten. Es hat mich gefreut, ca. der Hälfte von Ihnen am letzten Montag zu begegnen. Ich verdanke dieses Treffen Ihrer Flexibilität und derjenigen Ihrer Vorgesetzten. Ihre Feedbacks zur Ausbildung und zu Ihren ersten Erfahrungen als Chefs waren für mich aufschlussreich.

Nous avons constaté, en conversation lundi soir, qu'une grande partie d'entre vous ont

été forcés à grader. Donc, vous qui êtes promu aujourd'hui malgré vous, vous avez sans doute eu quelques moments critiques à passer lors de votre convocation et de l'entrée à l'ESO; cependant vous ne m'avez pas donné l'impression d'avoir beaucoup et profondément souffert de votre service de ces dernières semaines. Mais bien au contraire, vous avez fait des expériences enrichissantes au niveau des contacts personnels dans vos classes, dans votre cp, des expériences de bonne entente qui franchit même le «Röschti-graben» – bravo !

Le fait de conduire des hommes est une question de relation. Bien-sûr, de compétences militaires, techniques aussi, mais de relation personnelle en toute première ligne.

Menschenführung ist eine Beziehungsangelegenheit – vor allem. Wer Menschen führen will, wird diese Menschen kennen lernen, ansehen und anhören, verstehen lernen, als Persönlichkeiten wahrnehmen und ernstnehmen, akzeptieren und wertschätzen. Im militärischen Umfeld sind wir es seit jeher gewohnt, dass jeder Soldat seinem Vorgesetzten Respekt schuldet. Wie klingt für Sie die Umkehrung dieses Satzes? Sie betrifft jede Person hier, die eine Vorgesetzten-Position einnimmt – zivil und militärisch. In diesem Bereich – das darf ich zu meiner Freude sagen – hat sich in den 40 Jahren meiner Tätigkeit als Asg vieles zum Guten verändert. Reklamationen von Rekruten wegen offensichtlicher Respektlosigkeiten von Seiten der Vorgesetzten sind heute eine Seltenheit.

Je vous l'ai dit lundi, et je le répète aujourd'hui à l'adresse de toute personne ayant une position de supérieur: Tout supérieur se doit de respecter ses subordonnés, de les considérer comme personnes de valeur. C'est un principe de base de toute conduite des hommes. Et ce principe est attaché à l'humour! Cela sonne

étrange, peut-être. L'humour qui souvent fait défaut dans le cadre de l'armée, permet de résoudre un problème de relation sans répression.

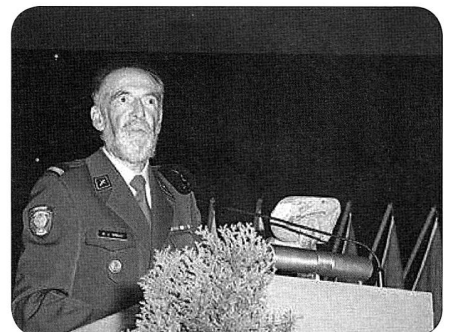
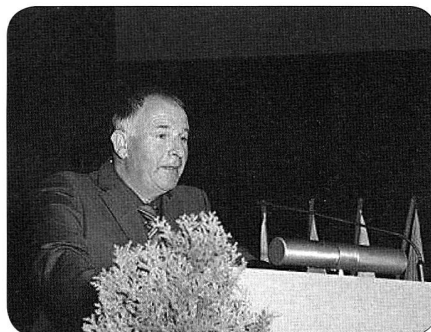
Nous avons un exemple parfait pour toute question qui tient à la conduite des hommes: C'est le Christ Jésus, conducteur spirituel. Il respecte chaque personne qu'il rencontre, il ne désavoue personne, il encourage, il écoute, il tient compte de son vis-à-vis, bref – il l'aime!

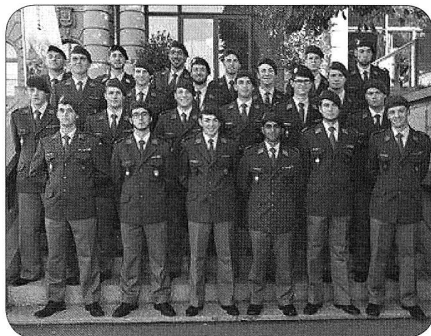
Respekt vor dem Untergebenen, das hat – klingt vielleicht eigenartig – mit Humor zu tun: Eine Problemsituation ernst nehmen, und sich selbst dabei nicht allzu wichtig nehmen. Auch das gilt für alle Vorgesetzten, wer weiss? vielleicht ein ganz klein wenig mehr für Einw. Wenn ein solcher die Wände hoch gehen könnte, weil ihn die Kp ärgert – wenn es ihm dann gelingt, einen Konflikt mit einer humoristischen Bemerkung zu lösen, statt mit Drohung und Sanktionen, dann hat er seine Soldaten gewonnen. Das braucht aber Innehalten, Herunterfahren, In-sich-Gehen und dann sprechen.

Ein perfektes Vorbild für alles, was mit Menschenführung zusammenhängt, ist der Christus Jesus, ein geistlicher Führer. Die Art und Weise, mit der er jedem Menschen begegnet, kann uns sehr vieles beibringen: Er respektiert jede und jeden, macht niemanden fertig, achtet und ermutigt sein Gegenüber in echter Liebe. Sein Beispiel ist Basis für Beziehungen, für Menschenführung.

Als Symbol für diese Basis, Grundlage, dieses Fundament habe ich ein „Stück Felsen“, einen Stein mitgebracht, auf dem das Christusmonogramm (XP) zu lesen ist, dazu der Name der Ih Schulen 50 und das heutige Datum. Und ich gebe ihn dem Herrn Schulkommandanten.

*Oberst Roland Haudenschild*





# Beförderung Logistik Offiziersschule

Die Beförderung der Logistik Offiziersschule (Log OS 3/12) hat am 21. September 2012 im Casino in Bern stattgefunden. Ab 16. April 2012 sind 65 Teilnehmer eingerückt und die 57 besten Anwärter darf der Schulkommandant, Oberstlt i Gst Daniel Kaufmann, am heutigen Tag zum Leutnant befördern. Im Übrigen kann der Schulkommandant an seiner letzten Beförderungsfeier zahlreiche Eltern, Verwandte, Bekannte und Freunde der Anwärter sowie zivile und militärische Gäste begrüssen.

Die letzten 25 Wochen der Ausbildung zum Logistikoffizier sind geprägt durch eine hohe Intensität und anspruchsvolle Herausforderungen. Gefordert werden täglich Auftrags-erfüllung und Loyalität; sich Ziele zu setzen und diese beharrlich zu verfolgen. In einem ausführlichen Rückblick beleuchtet der Schulkommandant die einzelnen Ereignisse der Offiziersschule. Höhepunkt bildet wie immer, die Durchhalteübung (7 Tage, 7 Nächte) bestehen, den 100 km Marsch erfüllen, welcher von Lenzburg nach Bern führt.

Anschliessend dankt der Schulkommandant den Eltern für ihre Unterstützung und Präsenz, was den Anwärtern den notwendigen Rückhalt gegeben hat. Die Offiziersanwärter haben nun ihr Praktikum erfüllt und sich zu selbstsicheren und überzeugenden Kadern der Schweizer Armee weiterentwickelt. Unterstellte wollen einen prägenden Chef der vorangeht, begeistert, führt und motiviert.

Als Gastreferent spricht Herr Nationalrat Ulrich Giezendanner zu den Anwesenden. Im Alter von 20 Jahren muss er sich zwischen militärischer Laufbahn und Übernahme des elterlichen Betriebes entscheiden; er wird Jungunternehmer. Die Kaderausbildung in der Armee bietet grosse Vorteile, indem Fehler in der zivilen, beruflichen Karriere später nicht gemacht werden. Der Transport- und Logistikbetrieb wird heute von Offizieren geführt und alle jungen Leute werden zum Weitermachen motiviert.

In der Kaderschmiede der Armee erhalten junge Leute zum Beginn ihrer zivilen Karriere die richtige Basis, im richtigen Zeitpunkt. Die Kaderausbildung ist eine gute Zeitinvestition.

Ein Blick über die Grenzen zeigt, dass in allen Krisensituationen letztlich die Armeen gefordert sind, indem sie unter anderem Polizeiaufgaben übernehmen müssen.

Divisionär Daniel Baumgartner, Chef LBA, Brigadier Melchior Stoller, Kdt LVb Log und Brigadier Thomas Kaiser, Kdt Log Br 1, beehren die Offiziersschule mit ihrer Anwesenheit. Die Feier wird vom Militärspiel der Inf Br 2 mit musikalischen Beiträgen umrahmt.

Der Unterzeichnende dankt an dieser Stelle Oberstlt i Gst Daniel Kaufmann für die jahrelange perfekte Zusammenarbeit in der Log OS bestens.

*Oberst Roland Haudenschild*

## Promotion de l'école d'officiers de la logistique

Berne. – Le cdt de l'EO log, le lt col EMG Daniel Kaufmann, a promu le 21 septembre 2012 dans la grande salle du Casino 57 officiers des troupes de la logistique et sanitaires au grade de lieutenant; la cérémonie était, comme toujours, organisée de manière parfaite.

L'allocution a été prononcée par Monsieur le Conseiller national Ulrich Giezendanner du Canton d'Argovie. Plusieurs personnages civils et militaires ont honoré la cérémonie de leur présence; on remarquait comme officiers

généraux le divisionnaire Daniel Baumgartner, Chef de la base logistique de l'armée, le brigadier Melchior Stoller, commandant de la formation d'application de la logistique et le brigadier Thomas Kaiser, commandant de la brigade logistique 1.

Le public nombreux a pu entendre un accompagnement musical de qualité de la fanfare de la br inf 2.

*Colonel Roland Haudenschild*

